

Personalkosten 2017 im Überblick - im Vergleich zum Vorjahresansatz 2016

1. Gesetzliche / tarifliche Änderungen	792.500 €
Beamte:	
Nach dem Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2015/2016 (BVAnpGBW 2015/2016) erfolgten div. Besoldungsanpassungen. Die Gehälter erhöhten sich in 2016 um 2,1%, mindestens 75 €: A5-A9 zum 01.03.2016, A10 u. A11 zum 01.07.2016, übrige Besoldungsgruppen zum 01.11.2016. Es fielen Mehrkosten einschließlich Erhöhung Versorgungsumlage für die ganzjährige Veranschlagung an.	41.500 €
Der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Länder (TdL) läuft bis 31.12.2016. Wir rechnen auch wieder mit zeitversetzten, gestaffelten Erhöhungen der Gehälter. In den Besoldungsgruppen A5 bis A11 ist eine Gehaltserhöhung ab 01.07.2017 von 2% geplant (einschließlich Erhöhung Versorgungsumlage).	74.900 €
Beschäftigte:	
Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten endete am 28.02.2016. Ab 01.03.2016 war eine Tarifsteigerung von 2% eingeplant. Die Tarifeinigung vom 29.04.2016 mit 24-monatiger Laufzeit beinhaltet eine Tarifsteigerung ab 01.03.2016 von 2,4%; Mehrkosten für das ganze Jahr:	70.000 €
Die Kosten der Tarifierhöhung ab 01.02.2017 um 2,35% einschließlich dreijährige Einfrierung der Jahressonderzahlung und Erhöhungen bei der betrieblichen Altersversorgung (ZVK) betragen	550.000 €
Leistungsentgelt Ausschüttung 2017 für 2016 in Höhe von 2%; mehr	16.000 €
Erhöhung der Versorgungsumlage für Versorgungsempfänger und Änderung durch Zu- und Abgänge	25.000 €
Änderung der Beihilfeumlage für aktive Beamte und Versorgungsempfänger	6.100 €
Sonstige Änderungen bei Familienstand etc.	9.000 €
2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2016	-113.330 €
Ganzjährige Veranschlagung von Beförderungen	101.720 €
Ganzjährige Veranschlagung der Neuen Stellen	2.184.190 €
Stellen im Flüchtlingsbereich, die nicht mehr benötigt werden	-2.399.240 €
3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen	-33.290 €
Neue Stellen in 2017	508.960 €
Stelleneinsparungen	-42.910 €
Veränderungen ohne Auswirkungen auf Stellenplan	-517.740 €
Zurückstellung der Beförderungen auf 01.04. bzw. 01.10.2017	-32.840 €
Kosten durch Altersteilzeit	51.240 €

4. Rückerstattung von Personalkosten an das Land im Vergleich zu 2016	3.500 €
Haushaltswirksame Personalkostensteigerungen	649.380 € =1,65 %
5. Änderungen aufgrund NKHR; haushaltsneutral	373.200 €
Umlage für die Mitarbeiter zur Unfallkasse Baden-Württemberg (vor Umstellung auf NKHR Sachkosten bei Abteilung Personal und Abteilung Verkehr und Straßen, jetzt Personalkosten bei Abteilung IT und Organisation und Abteilung Verkehr und Straßen)	273.400 €
Beamte des Abfallwirtschaftsbetrieb (vor Umstellung auf NKHR im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge). Entsprechender Kostenersatz geplant unter Konto: 3485	113.800 €
Jobticket: 12.000 € und Trennungsgeld: 2.000 €, (vor Umstellung auf NKHR Personalnebenausgaben; jetzt Sachkosten bei der Abteilung Personal unter Produktgruppe 1121-1, lfd. Nr. 17 "sonstige ordentliche Aufwendungen")	-14.000 €
6. Differenz zum Vorjahresansatz	1.022.580 € =2,60 %